

# JULI/AUGUST 2025

Di	1.7.	20:15 Uhr	Der letzte Takt
Mi	2.7.	20:15 Uhr	Blinder Fleck
Do	3.7.	20:15 Uhr	Islands
Fr	4.7.	17:30 Uhr	Islands
		20:15 Uhr	On Swift Horses
Sa	5.7.	20:15 Uhr	Islands
So	6.7.	11:00 Uhr	FFF: Maria träumt... oder die Kunst des Neuanfangs
		20:15 Uhr	On Swift Horses
Mo	7.7.	17:30 Uhr	On Swift Horses
		20:15 Uhr	Islands
Di	8.7.	20:15 Uhr	On Swift Horses
Mi	9.7.	20:15 Uhr	Islands
Do	10.7.	20:15 Uhr	Die Bonnard – Malen und Lieben
Fr	11.7.	17:30 Uhr	Die Bonnard – Malen und Lieben
		20:15 Uhr	Black Bag – Doppeltes Spiel
Sa	12.7.	20:15 Uhr	Die Bonnard – Malen und Lieben
So	13.7.	20:15 Uhr	Black Bag – Doppeltes Spiel
Mo	14.7.	17:30 Uhr	Black Bag – Doppeltes Spiel
		20:15 Uhr	Die Bonnard – Malen und Lieben
Di	15.7.	20:15 Uhr	Black Bag – Doppeltes Spiel
Mi	16.7.	20:15 Uhr	Die Bonnard – Malen und Lieben
Do	17.7.	20:15 Uhr	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
Fr	18.7.	17:30 Uhr	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
		20:15 Uhr	Loyal Friend
Sa	19.7.	20:15 Uhr	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
So	20.7.	20:15 Uhr	Loyal Friend
Mo	21.7.	17:30 Uhr	Loyal Friend
		20:15 Uhr	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
Di	22.7.	15:00 Uhr	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
		20:15 Uhr	Loyal Friend
Mi	23.7.	20:15 Uhr	Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne
Do	24.7.	20:15 Uhr	Bella Roma – Liebe auf Italienisch
Fr	25.7.	17:30 Uhr	Bella Roma – Liebe auf Italienisch
		20:15 Uhr	Der phönizische Meisterstreich
Sa	26.7.	20:15 Uhr	Bella Roma – Liebe auf Italienisch
So	27.7.	20:15 Uhr	Der phönizische Meisterstreich
Mo	28.7.	17:30 Uhr	Der phönizische Meisterstreich
		20:15 Uhr	Bella Roma – Liebe auf Italienisch
Di	29.7.	20:15 Uhr	Der phönizische Meisterstreich
Mi	30.7.	20:15 Uhr	(geschl. Veranstaltung)
Do	31.7.	20:15 Uhr	Vier Mütter für Edward
Fr	1.8.	17:30 Uhr	Vier Mütter für Edward
		20:15 Uhr	Wilma will mehr
Sa	2.8.	20:15 Uhr	Vier Mütter für Edward
So	3.8.	20:15 Uhr	Wilma will mehr
Mo	4.8.	17:30 Uhr	Wilma will mehr
		20:15 Uhr	Vier Mütter für Edward
Di	5.8.	20:15 Uhr	Wilma will mehr
Mi	6.8.	20:15 Uhr	Vier Mütter für Edward

Kinoferien von Donnerstag, 7. August bis Mittwoch, 27. August

## SCHON JETZT VORMERKEN:

**Open-Air Sommernachtskino Schloss Fachsenfeld vom 28.8. bis 3.9.**

Weitere Infos demnächst auf der Kino-Webseite

☺ = Jugend-/Kinder-/Familienfilm ☹ = Nachmittagsfilm 📺 = Sonderveranstaltung  
 🤝 = Kooperationsveranstaltung FFF = Frauen-Film-Frühstück OmU = Originalversion mit deutschen Untertiteln

Programmkino Aalen eG | Georg-Elser-Platz 1 | 73431 Aalen | Tel. 07361-5559994 |  
 verwaltung@kino-am-kocher.de | www.kino-am-kocher.de  
 Redaktion: Eva Knörrich, Jürgen Volmer  
 V.i.S.d.P.: Bernd Jost, Uwe Stoll, Jürgen Volmer  
 Bildnachweis: © bei den Verleihfirmen | Printed in Germany | Auflage: 2500

**SAMOCCA**  
 KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI  
**SONNENINSEL!**  
 FRIEDHOFSTR 11 • 73430 AALEN  
 T 07361/529031 • F 07361/529032  
 WWW.SAMOCCA.DE

**LIMESTHERMEN AALEN**  
**Auszeit vom Alltag.**  
 www.limes-thermen.de  
 Stadwerke Aalen Bäder & Freizeit Für Sie am Werk.

**Musikschule Aalen**  
 Georg-Elser-Platz 1 | 73431 Aalen  
 Telefon 07361 52 26 50  
 www.musikschule-aalen.de  
 Mitglied im VdM Verband deutscher Musikschulen

**Beratung Supervision & Coaching Marie – Luise Haake**

**KEK** Kommunikation Emotion Kontakt  
 In Beratung, Supervision und Weiterbildung

Büro: Amselweg 7  
 Beratung: An der Aal 11  
 73431 Aalen  
 Tel: 07361/ 559761  
 haake.kek@t-online.de  
 www.haake-kek.de

TAI (Temple Index of Functional Fluency)  
 T I F F (Temple Index of Functional Fluency)  
 D G T A (Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalytische Psychotherapie)

Reines Bier seit 1668  
**Malener Löwenbräu**  
 gut · ehrlich · schwäbisch.

## Kino A – Z

»Andere Filme anders erleben« ist Motto und Anspruch unseres ehrenamtlich betriebenen gemeinnützigen »Kino am Kocher«. Als klassisches Programmkinos zeigen wir bevorzugt Arthouse-Filme aus allen Genres, sowie aus unterschiedlichen Kulturen und Kontinenten. Kunst- und Musikfilme, Kinder- und Familienfilme und auch Filmklassiker bieten wir in regelmäßigen Abständen an. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

### Barrierefreiheit:

Besucher\*innen im Rollstuhl sind uns willkommen. Der Kulturbahnhof und das Kino (Kassenbereich, Kinobar und Kinosaal) sind barrierefrei erreichbar. Wegen der erforderlichen Platzzuweisung bitten wir Rollstuhlfahrer\*innen sich für die gewünschte Vorstellung rechtzeitig per Email anzumelden.



### Neue Eintrittspreise 2025:

Normalpreis	10,00 €
Ticketkauf mit Guthabekarte	9,50 €
Schwerbehinderte, Schüler, Studenten*	9,00 €
Kunden der Stadtwerke Aalen*	9,00 €
Kinotag (Montag)	8,00 €
Kinder-/Familienfilm	7,00 €

\* Nur mit gültigem Lichtbildausweis (Schwerbehinderte ab 50 %). Kein Rabatt wird gewährt bei Vorstellungen zum reduzierten Preis und bei Veranstaltungen zu Sonderpreisen.

Wir akzeptieren EC-, Debit- und Kreditkarten.

Programmänderungen aus aktuellem Anlass behalten wir uns vor.

### Ticketkauf und -reservierung:

Tickets können online bis 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn gekauft oder reserviert werden. Danach ist der Ticketkauf nur noch an der Abendkasse möglich. Max. 40 % des Ticketkontingents können reserviert werden. Reservierte Karten müssen bis spätestens 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Die Kinokasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

## Kooperationen und Reihen

Ein Schwerpunkt unserer Programmgestaltung ist die Kooperation mit Vereinen, Institutionen und Bildungseinrichtungen. Sehr gerne zeigen wir Filme, die Ideen und Themen mit ihrer Geschichte transportieren, die für unsere Gesellschaft – unser Zusammenleben – sehr wichtig sind. Wir sind offen für alle Anregungen und Möglichkeiten zur Kooperation, die im Rahmen unseres ehrenamtlichen Engagements realisierbar sind.

Als Ansprechpartner für Kooperationen steht ihnen Jürgen Volmer, j.volmer@kino-am-kocher.de, gerne zur Verfügung.

„Meine Heimat - meine Bank - VR-Bank Ostalb eG!“

freundlich kompetent zuverlässig

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Tel. 07361 507-0 / 07171 354-0  
 www.vrbank-ostalb.de

VR-Bank Ostalb eG  
 Meine Bank!

**Ihre Ballettschule in Aalen**

... Ballettvorschule (ab 4 Jahre)  
 ... Ballettunterricht für Kinder und Jugendliche nach Lehrplänen der ISTD (Imperial Society of Teachers of Dancing, London)  
 ... Kurse für Erwachsene

**martius ballet**  
 Jacqueline Martius-Lüdeking · Alte Heidenheimer Straße 83 · D-73431 Aalen  
 Telefon +49 7361 981851 · E-Mail kontakt@martiusballett.de · Web www.martiusballett.de

andere filme anders erleben

## DAS PROGRAMMKINO IM KULTURBAHNHOF



# PROGRAMM 25 JULI/AUGUST



QR-Codes scannen und tagesaktuelle Infos und Links zu Trailern erhalten

Ticketbuchung  
 Facebook  
 Instagram

# KINO AM KOCHER



Di., 1.7., 20.15 Uhr

**Der letzte Takt**

Island 2024, Regie: Sigurjón Kjartansson, 92 Min., FSK k.A.

**Nordisch skurril: Der unglaublichste Konzertabend der Kinogeschichte.**

In Reykjavik kämpft ein kleines isländisches Kammerorchester ums Überleben. Die staatliche Förderung steht vor dem Aus – bis sich eine unerwartete Chance ergibt: Ein weltberühmter isländischer Cellist kehrt nach Jahrzehnten in die Heimat zurück. Seine bloße Anwesenheit könnte dem Orchester die dringend benötigte Aufmerksamkeit schenken und ihre Zukunft sichern. Doch der gefeierte Virtuose entpuppt sich als unerträglicher Tyrann, der keine Grenzen kennt. Beim großen Konzertabend spitzt sich die Lage dramatisch zu. Doch das Ensemble ist fest entschlossen, den Auftritt nicht zu gefährden – koste es, was es wolle. Und so betritt das Orchester die Bühne für eine Darbietung, die Reykjavik niemals vergessen wird.



**Kooperation mit SOLWODI**

Baden-Württemberg e.V. Mi., 2.7., 20.15 Uhr

**Blinder Fleck**

Dokumentarfilm, Deutschland 2025, Regie: Liz Wieskertrauch, 85 Min., FSK 16

**Unsichtbare Wunden: Die erschütternde Realität Rituelier Gewalt.** Man sieht sie nicht, die Opfer von Rituelier Gewalt, obwohl sie seit vielen Jahren immer wieder von den Torturen ihrer Kindheit berichten. Man will das nicht hören, man will das nicht sehen, will es nicht glauben. Die Täter sieht man nicht und es ist einfacher, sich diese als Einzelpersonen vorzustellen. Das Bild eines psychisch gestörten oder bössartigen Individuums entlastet, weil es das Verbrechen zur Ausnahme macht. Ritualisierte Formen von Gewalt werden hingegen gerne übersehen. Der mutige Aufklärungsfilm macht mit einer Fülle an Beiträgen deutlich, wie man sich mit solchen Taten auseinandersetzen kann. Dabei kommen neben Experten auch Betroffene ausführlich zu Wort. – **Mit Filmgespräch. Die Regisseurin ist anwesend.**



Vom 3.7. bis 9.7.

**Islands**

Deutschland 2024, Regie: Jan-Ole Gerster, 122 Min., FSK 16

**Ein Sommer auf der Ferien-Insel: Was bleibt, wenn Lügen ans Licht kommen?**

Tom arbeitet als Tennistrainer in einem Hotel auf Fuerteventura. Mit Touristen, die in einem nicht endenden Strom kommen und gehen, spielt er Woche für Woche hunderte Bälle übers Netz und füllt die Leere mit flüchtigen Affären und Alkohol. Doch dann taucht die geheimnisvolle Anne im Hotel auf. Sie, ihr Mann Dave und ihr 7jähriger Sohn Anton entsprechen nicht dem Bild der üblichen Pauschalurlaubstouristen. Schnell kommt Tom der Familie näher: Er gibt Anton Tennisstunden und lädt sie zu einem Ausflug ein, um ihnen die raue Schönheit der Insel zu zeigen. Am nächsten Tag ist Dave spurlos verschwunden. Ebenso mysteriös wie Daves Verschwinden ist Annes Verhalten, das Tom vor Rätsel stellt. Ein Verdacht keimt in ihm auf...



Vom 4.7. bis 8.7.

**On Swift Horses**

USA 2024, Regie: Daniel Minahan, 121 Min., FSK 12

**Die mitreißende Romanverfilmung einer Dreiecksbeziehung im Amerika der 50er Jahre.**

Nachdem Lee als Soldat in den 1950er Jahren im Koreakrieg im Einsatz war, wünscht er sich nichts mehr, als sich endlich gemeinsam mit seiner Ehefrau Muriel ein neues Leben aufzubauen. An die sonnige kalifornische Küste soll es gehen. Das klingt auch für Muriel ziemlich gut. Doch die vermeintlich perfekte Fassade beginnt langsam zu bröseln, als Lees Bruder Julius auftaucht. Mit seinem Charisma verzaubert er Muriel zunehmend und sie lässt sich immer mehr auf ihn ein. Doch es ist nicht alles Gold, was glänzt. Julius ist dem Glücksspiel nicht abgeneigt und zieht so auch Muriel mit hinein in diese Welt, in der sie zunächst aufblüht...



So., 6.7., 9.30 Uhr (Filmbeginn 11 Uhr)   
**FrauenFilmFrühstück:**  
(Anmeldung nur über die VHS Aalen)

**Maria träumt – Oder: Die Kunst des Neuanfangs**

Frankreich 2022, Regie: Lauriane Escaffre, 93 Min., FSK 6

**Neu-Anfang mit Elvis-Hüftschwung in die Welt der schönen Künste.** Maria ist Reinigungskraft aus Berufung und schreibt Gedichte, die sie mit niemandem teilt – insbesondere nicht mit ihrem Ehemann, der ihr Interesse an der Kunst nicht versteht. Als sie einen neuen Reinigungs-Job in der Pariser Kunstakademie annimmt, öffnet sich für die unsichere Maria eine neue Welt: Weltoffene Studenten mit kreativen Kunstobjekten und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert, einem brummigen Kauz mit einer heimlichen Vorliebe für den Elvis-Hüftschwung. Maria entdeckt ihre eigene kreative Kraft und traut sich endlich was zu...



Vom 10.7. bis 16.7.

**Die Bonnards – Malen und Lieben**

Frankreich 2023, Regie: Martin Provost, 122 Min., FSK k.A.

**Mit großer Sinnlichkeit zeichnet der Regisseur (»Séraphine«) erneut eine Geschichte von Liebe und Verlangen, von Eifersucht und Verrat im Künstlermilieu.**

Als der bekannte Maler Pierre Bonnard die selbsternannte Adelige Marthe de Mélny kennenlernt, weiß er noch nicht, dass diese Frau das Zentrum seines zukünftigen Werkes sein wird. Auf über 140 Bildern und 700 Zeichnungen wird sie angezogen oder nackt, als Akt, die Muse seines Lebens. Doch diese Muse will sich auch als Künstlerin bestätigt fühlen und ihr Leben birgt viele Geheimnisse, die für Pierre ein Wechselbad der Gefühle bieten. Und die Frage aufwirft, wer hier eigentlich wessen Inspiration ist?



Vom 11.7. bis 15.7.

**Black Bag – Doppeltes Spiel**

USA 2024, Regie: Steven Soderbergh, 94 Min., FSK 12

**Packender Spionage-Thriller mit glänzender Star-Besetzung: Michael Fassbender und Cate Blanchett.**

George Woodhouse ist ein britischer Elite-Agent. Eines Tages erhält er den brisanten Auftrag, einen Verräter in den eigenen Reihen aufzuspüren, bevor dieser einen verheerenden Computervirus in Umlauf bringen kann. Man übergibt George eine Liste mit fünf verdächtigen Personen: Vier davon sind Freunde und Kollegen – die fünfte ist seine eigene Ehefrau, die selbst zu den vertrauenswürdigsten Mitarbeiterinnen der Organisation zählt. Auf einer Spur aus immer neuen Lügen und Geheimnissen kommt George seinem Ziel Stück für Stück näher – und mit jeder neuen Enthüllung scheint Kathryn weiter ins Visier zu geraten. Je näher er der scheinbar unvermeidlichen Wahrheit kommt, desto mehr muss er sich fragen, auf welcher Seite er steht – auf der seiner Frau oder der seines Landes.



Vom 17.7. bis 23.7. (am Di., 22.7. auch als Nachmittagsfilm um 15 Uhr – Eintritt 7 €) 

**Die Barbaren – Willkommen in der Bretagne**

Frankreich 2024, Regie: Julie Delpy, 102 Min., FSK k.A.

**Julie Delpys wunderbar entlarvende Komödie über menschliche Unzulänglichkeiten und Vorurteile.**

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont ist die Welt noch in Ordnung: Die Lehrerin weiß alles besser, die Supermarktbesitzerin hat ein gehöriges Alkoholproblem, der elsässische Klempner ist bretonischer als die Einheimischen und der Dorfpolizist könnte einfältiger und unmusikalischer kaum sein. Da trifft es sich gar nicht gut, dass eine neue Familie frischen Wind in die Dorfgemeinschaft bringen soll. Zumal die Neuankömmlinge nicht wie erwartet aus der Ukraine, sondern aus Syrien stammen und auch noch intelligent sind. Zudem wissen sie, wie man wirklich leckeren Galettes-Teig macht.



Vom 18.7. bis 22.7.

**Loyal Friend**

USA 2024, Regie: Scott McGehee, 124 Min., FSK k.A.

**Bill Murray und Naomi Watts überzeugen in einer ebenso einfühlsamen wie warmherzigen Tragikomödie – mit tierischem Anhang.**

Nach dem unerwarteten Tod ihres engsten Freundes und Mentors Walter erlebt die New Yorker Schriftstellerin Iris umgehend die nächste Überraschung: sie erbt nicht nur sein literarisches Werk, sondern soll sich auch um seine geliebte Dogge Apollo kümmern. Keine leichte Aufgabe, denn der übergroße Vierbeiner stellt nicht nur Iris' beschauliche Wohnung ordentlich auf den Kopf, sondern auch ihren beruflichen wie privaten Alltag. Doch so widerwillig sie Apollo zuerst aufnimmt, so bald entwickelt sich eine innige Bindung zwischen den beiden Trauernden – und zusammen geht das ungleiche Paar auf eine zaghafte Reise gegenseitiger Akzeptanz und gemeinsamer Heilung.



Vom 24.7. bis 28.7.

**Bella Roma – Liebe auf Italienisch**

Dänemark/Italien 2024, Regie: Niclas Bendixen, 99 Min., FSK k.A.

**Dänen in Rom. Und mit über 30000 Besuchern der erfolgreichste Film unseres skandinavischen Nachbarlandes.**

– Um ihren 40jährigen Hochzeitstag zu feiern, bekommen Gerda und Kristoffer eine Reise nach Rom geschenkt, wo Gerda vor ihrer Hochzeit Kunst studierte. Die Leichtigkeit der Reise wird unterbrochen, als ein Schatten aus der Vergangenheit auftaucht: Gerdas ehemaliger Lehrer und Liebhaber Johannes (Rolf Lassgard / Wallander!). Bezaubert und belebt von seiner charmanten Art, erinnert sich Gerda an ihren Jugendtraum, Künstlerin zu werden und ihre Geheimnisse aus dieser Zeit. Kristoffer ahnt bald, dass da mehr als nur eine freundschaftliche Beziehung besteht. Er ist verwirrt und seine Zweifel treiben ihn in absurde Situationen, während die ewige Stadt in Gerda eine neu entdeckte Lebendigkeit entfacht.



Vom 25.7. bis 29.7.

**Der Phönizische Meisterstreich**

USA/Deutschland 2025, Regie: Wes Anderson, 102 Min., FSK 12

**Wie immer phantasievoll und farbenfroh: Der neue Streich von Kultregisseur Wes Anderson.**

– Das traditionsreiche Unternehmen einer recht exzentrischen Familie wird in eine rätselhafte Spionageaffäre verwickelt. Zsa-Zsa Korda, das überaus charismatische Familienoberhaupt, überlebt dabei mehrere Flugzeugabstürze unter ungeklärten Umständen. Die Hinweise verdichten sich schnell, dass es sich dabei nicht um Unfälle, sondern tatsächlich um gezielte Angriffe handelt – offenbar mit dem Ziel, ihn und sein Lebenswerk zu zerstören. Innerhalb der Familie nehmen Spannungen immer weiter zu, Misstrauen breitet sich aus. Besonders das Verhältnis von Zsa-Zsa zu seiner Tochter, die mittlerweile als Nonne in Abgeschiedenheit lebt, ist von Zerbrechlichkeit geprägt. Gemeinsam begeben sich Vater und Tochter trotzdem auf eine riskante Reise, bei der zahlreiche ungelöste Konflikte zutage treten und langjährige Loyalitäten auf eine harte Probe gestellt werden.



Vom 31.7. bis 6.8.

**Vier Mütter für Edward**

Irland 2024, Regie: Darren Thornton, 89 Min., FSK k.A.

**Eine ungewöhnliche Wahlfamilie lernt, das Leben in all seinen Facetten zu umarmen. Die Komödie gewann den Publikumspreis beim London Film Festival 2024.**

Edward ist Schriftsteller, Mitte Dreißig und steht endlich kurz vor seinem literarischen Durchbruch. Wenn da nicht seine Mutter wäre, mit der er zusammenwohnt und um die er sich liebevoll kümmert. Die willensstarke Dame hat einen entwandfrenden Charme – und ihre sehr eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben mit ihrem Sohn. Und dann ist da noch Edwards Verlag, der ihn auf eine große Lesereise in die USA schicken will. Das Letzte, was er jetzt brauchen kann, sind seine besten Freunde, die spontan zu einem Pride-Urlaub nach Spanien aufbrechen und ihre Mütter kurzerhand auch noch bei ihm abladen. An einem turbulenten Wochenende muss Edward seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen und vollkommen unterschiedlichen Damen unter einen Hut bringen.



Vom 1.8. bis 5.8.

**Wilma will mehr**

Deutschland 2025, Regie: Maren-Kea Freese, 112 Min., FSK 0

**Charmant, optimistisch, melancholisch und mit schrägem Humor: Fritzi Haberlandt ist »Wilma«.**

Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweisen Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlerevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen, landet in einer linken WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Traditions-Tanzschule. Zwischen Walzer und Elektro-Installationen entdeckt Wilma ein Gefühl, das sie längst vergessen hatte: verliebt sein, glücklich sein, die aufgeregte Hoffnung auf etwas Neues...

**12./13. JULI**

**NACHHALTIG BEZAUBERND**

- Kulturprogramm
- Kunsthandwerkermarkt
- Kinderprogramm
- Essen & Trinken
- Green Event

Stadtgarten Aalen  
CurfēBstr. 14, 73430 Aalen

**JAA MARKT**  
STADTGARTEN AALEN  
KUNSTHANDWERK & KULTUR IM GRÜNEN

UtopiA Aalen

**GREEN EVENT BW**

SA 12-19 · SO 11-17  
EINTRITT FREI

INSTAGRAM / @jaamarkt - Info 07361-61461 / MADDALENA HÖHNE

